

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 54 41

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 54 41

INTERNATIONALES FILMFESTIVAL LOCARNO 2014 · HOFER FILMTAGE 2014 · 31ST JERUSALEM INTERNATIONAL FILM FESTIVAL · BFI LONDON FILM FESTIVAL 2014

mein herz tanzt

VOM REGISSEUR VON DIE SYRISCHE BRAUT UND LEMON TREE

Mein Herz tanzt Dancing Arabs
 ▶ Israel/Deutschland/Frankreich 2014 ▶ REGIE: Eran Riklis
 ▶ DARSTELLER: Tawfeek Barhom, Razi Gabareen, Ali Suliman, Yael Abecassis, Marlene Bajali ▶ 105 Min ▶ frei ab 6 Jahren
 Lachen über den Wahnsinn. Schon nach den ersten Minuten bei der Vorstellung des neuen Films von Eran Riklis („Die syrische Braut“, „Lemon Tree“) auf der Piazza Grande in Locarno wurde klar, dass es funktioniert: „Mein Herz tanzt“ avancierte zum Publikumsliebling des Festivals!
 Eyad wächst in den 80er-Jahren in Israel auf. Sein Vater, ein Palästinenser, hat ein bitteres Leben hinter sich. Seine Hochschul-Karriere wurde durch sein politisches Engagement in der Intifada zerstört. Jetzt arbeitet er als Pflücker und will seinem Sohn Eyad ein besseres Leben ermöglichen. Doch schon in der Schule eckt der intelligente und aufgeweckte Eyad an. Statt Räuber und Gendarm spielt er Sharon und Arafat und bleibt stur bei der Aussage, dass sein Vater von Beruf Terrorist sei. 1988 wird Eyad als erster und einziger Palästinenser auf ein Eliteinternat in Jerusalem geschickt. Eyad versucht sich anzupassen. Als ob das nicht schon schwierig genug wäre, verliebt er sich prompt noch in die aschkenasische Jüdin Naomi. Während diese Beziehung im Verborgenen bleiben muss, kann Eyad seine Freundschaft mit dem an Muskelatrophie leidenden Yonathan öffentlich leben. Eines Tages realisiert Eyad, dass er Yonathan, der bald sterben wird, ähnlich sieht. Mit einem jüdischen Pass wird plötzlich alles anders...
 Das überzeugende und unterhaltsame (!) Porträt eines Jungen, der in einer völlig verfahrenen Gesellschaft seine Identität sucht. Trotz des bitteren Themas: Man kann erstaunlich viel lachen in dieser berührenden, humorvollen Polit-Parabel voller Überraschungen!
 ▶ Do, 21. – Mo, 25. Mai, 21:00 Uhr
 ▶ Di, 26. & Mi, 27. Mai, 19:00 Uhr

Do	30	Do	30	Do	30
Fr	1	Fr	1	Fr	1
Sa	2	Sa	2	Sa	2
So	3	So	3	So	3
Mo	4	Mo	4	Mo	4
Di	5	Di	5	Di	5
Mi	6	Mi	6	Mi	6
Do	7	Do	7	Do	7
Fr	8	Fr	8	Fr	8
Sa	9	Sa	9	Sa	9
So	10	So	10	So	10
Mo	11	Mo	11	Mo	11
Di	12	Di	12	Di	12
Mi	13	Mi	13	Mi	13
Do	14	Do	14	Do	14
Fr	15	Fr	15	Fr	15
Sa	16	Sa	16	Sa	16
So	17	So	17	So	17
Mo	18	Mo	18	Mo	18
Di	19	Di	19	Di	19
Mi	20	Mi	20	Mi	20
Do	21	Do	21	Do	21
Fr	22	Fr	22	Fr	22
Sa	23	Sa	23	Sa	23
So	24	So	24	So	24
Mo	25	Mo	25	Mo	25
Di	26	Di	26	Di	26
Mi	27	Mi	27	Mi	27
Do	28	Do	28	Do	28
Fr	29	Fr	29	Fr	29
Sa	30	Sa	30	Sa	30
So	31	So	31	So	31
Mo	1	Mo	1	Mo	1
Di	2	Di	2	Di	2
Mi	3	Mi	3	Mi	3

Kinderkino, Frühvorstellung und Kino am Nachmittag sind in der Sommerpause!

Von den Machern von Wallace & Gromit und Chicken Run

Shaun das Schaf DER FILM

GEWINNER GOLDEN GLOBE

Shaun das Schaf DER FILM

Do	30	Do	30	Do	30
Fr	1	Fr	1	Fr	1
Sa	2	Sa	2	Sa	2
So	3	So	3	So	3
Mo	4	Mo	4	Mo	4
Di	5	Di	5	Di	5
Mi	6	Mi	6	Mi	6
Do	7	Do	7	Do	7
Fr	8	Fr	8	Fr	8
Sa	9	Sa	9	Sa	9
So	10	So	10	So	10
Mo	11	Mo	11	Mo	11
Di	12	Di	12	Di	12
Mi	13	Mi	13	Mi	13
Do	14	Do	14	Do	14
Fr	15	Fr	15	Fr	15
Sa	16	Sa	16	Sa	16
So	17	So	17	So	17
Mo	18	Mo	18	Mo	18
Di	19	Di	19	Di	19
Mi	20	Mi	20	Mi	20
Do	21	Do	21	Do	21
Fr	22	Fr	22	Fr	22
Sa	23	Sa	23	Sa	23
So	24	So	24	So	24
Mo	25	Mo	25	Mo	25
Di	26	Di	26	Di	26
Mi	27	Mi	27	Mi	27
Do	28	Do	28	Do	28
Fr	29	Fr	29	Fr	29
Sa	30	Sa	30	Sa	30
So	31	So	31	So	31
Mo	1	Mo	1	Mo	1
Di	2	Di	2	Di	2
Mi	3	Mi	3	Mi	3

10 MILLIARDEN WIE WERDEN WIR ALLE SATT?

FELD SAAT BROT

ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT

ELSER

Der Publikumsfolg aus Frankreich

VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?

HEDI SCHNEIDER STECKT FEST

AN DEN UFFERN DER HEILIGEN FLÜSSE

„Eine wundervolle Meditation über die größte spirituelle Zusammenkunft der Welt.“ (Darren Aronofsky)

Ein Film von Pan Nalin („Samsara“, „Ayurveda“)

Shaun das Schaf DER FILM

AMY ADAMS CHRISTOPH WALTZ VON DEM VISIONÄREN REGISSEUR TIM BURTON

BIG EYES

GEWINNER GOLDEN GLOBE

mein herz tanzt

Kino und Kneipe bleiben geschlossen!

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Eintritt Hauptprogramm 7,-/6,-€; Zehnerkarte 60,-€; Brot & Lichtspiele 18,-€
Geburtsstagskinder haben freien Eintritt (Bitte Ausweis vorlegen!)
Telefon 0 93 31 54 41
e-Mail info@casa-kino.de

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm
 Hauptstraße 36
 97199 Ochsenfurt
 (093 31) 87 38-0
 service@buchhandlung-am-turm.de

Do	30	Do	30	Do	30
Fr	1	Fr	1	Fr	1
Sa	2	Sa	2	Sa	2
So	3	So	3	So	3
Mo	4	Mo	4	Mo	4
Di	5	Di	5	Di	5
Mi	6	Mi	6	Mi	6
Do	7	Do	7	Do	7
Fr	8	Fr	8	Fr	8
Sa	9	Sa	9	Sa	9
So	10	So	10	So	10
Mo	11	Mo	11	Mo	11
Di	12	Di	12	Di	12
Mi	13	Mi	13	Mi	13
Do	14	Do	14	Do	14
Fr	15	Fr	15	Fr	15
Sa	16	Sa	16	Sa	16
So	17	So	17	So	17
Mo	18	Mo	18	Mo	18
Di	19	Di	19	Di	19
Mi	20	Mi	20	Mi	20
Do	21	Do	21	Do	21
Fr	22	Fr	22	Fr	22
Sa	23	Sa	23	Sa	23
So	24	So	24	So	24
Mo	25	Mo	25	Mo	25
Di	26	Di	26	Di	26
Mi	27	Mi	27	Mi	27
Do	28	Do	28	Do	28
Fr	29	Fr	29	Fr	29
Sa	30	Sa	30	Sa	30
So	31	So	31	So	31
Mo	1	Mo	1	Mo	1
Di	2	Di	2	Di	2
Mi	3	Mi	3	Mi	3

ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT

ELSER

DER WAHRE DER VERNUNFT!

Eine fröhliche Komödie um ein nachdenklich stimmendes Thema

HEDI SCHNEIDER STECKT FEST

Das blaue Zimmer

ein Film von Mathieu Amalric

ein Film von Wolfgang Murnberger nach dem Roman von Wolf Haas

DAS EWIGE LEBEN

Josef Hader Tobias Moretti Nora von Waldstätten

Jetzt ist schon wieder was passiert ...

Das Golddorf

Die Gewählten

Mammon

mein herz tanzt

VOM REGISSEUR VON DIE SYRISCHE BRAUT UND LEMON TREE

DEUTSCHER KURZFILMPREIS KINOTOURNEE

ERINNERUNGEN SIND UNBEZAHLBAR

DIE FRAU IN GOLD

HELEN MIRREN RYAN REYNOLDS DANIEL BRÜHL

KATE WINKLE TATIANA MASLANY MAX IRONS CHARLES DANCE ELIZABETH HOGGARTH JONATHAN PRYDE

AB 4. JUNI

MITTENDRIN

KINONÄCHTE AUF DEM OCHSENFURTER MARKTPLATZ

DONNERSTAG, 18. JUNI HEUTE BIN ICH SAMBA

FREITAG, 19. JUNI HONIG IM KOPF

Veranstaltungsbeginn: ab 19.30 Uhr
 Filmbeginn: ab ca. 21.45 Uhr
 Bei schlechtem Wetter läuft der Film im Casablanca!

INTERNATIONALES FILMFESTIVAL LOCARNO 2014 · HOFER FILMTAGE 2014 · 31ST JERUSALEM INTERNATIONAL FILM FESTIVAL · BFI LONDON FILM FESTIVAL 2014

mein herz tanzt

VOM REGISSEUR VON DIE SYRISCHE BRAUT UND LEMON TREE

Brot & [Licht]-Spiele

So, 17. Mai Shaun das Schaf

DOK.tour

Mo, 18. Mai, 21:15 Uhr Das Golddorf
 Di, 19. Mai, 21:00 Uhr Die Gewählten
 Mi, 20. Mai, 21:00 Uhr Mammon

Floristik und Kunst | Stiel & Stil | Hauptstr. 45 Ochsenfurt

TIERARZTPRAXIS BOLENDER | Pestalozzistraße 9 · Ochsenfurt | (09331) 23 29

fitnesstreff
 Fitness Tennis Squash
 Milon-Zirkel Kurse Sauna Solarium
 Badminton

Liebes Publikum!

Wie immer im Mai: das Filmfestival in Cannes (mittlerweile das 68.) zieht jeden film- oder kinointeressierten Blick auf sich. Schon allein die Zusammensetzung der Jury (unter dem Vorsitz der Gebrüder Coen!) sorgt für Aufsehen: Sophie Marceau, Jake Gyllenhaal, Xavier Dolan, Guillermo del Toro und Ryszard Lempert. Abgesehen von den Zugeständnissen an die Big Five Hollywoods (Mad Max) ist die Filmauswahl für Wettbewerbs, Certain Regard und außer Konkurrenz so anspruchsvoll, dass wir vermutlich in den nächsten Monaten mit hochkarätigen Arthousefilmen nur so überschwemmt werden. Trätscht am Rande: Selbes auf dem legendären roten Teppich wurden für 2015 allen verboten. Wir werden sehen ...

In der Ochsenfurter Kinowelt bieten wir im Wonnemonat neben den ausgewählten Dokumentarfilmen vom DOK.fest München in der DOK.Tour, zwei höchst unterschiedliche Dokumentationen: „10 Milliarden“, den neuen aktuellen Film von „Taste the Waste“ Regisseur Valentin Thurn und „An den Ufern der heiligen Flüsse“ eine meditative, bildgewaltige Reise von Pan Nalin zur Kumbh Mela!

Natürlich gilt es, den neuen Tim Burton „Big Eyes“ nicht zu verpassen und wer die Glanzleistung von Josef Hader in „Das ewige Leben“ noch nicht gesehen hat, muss das im Mai unbedingt nachholen! ABER: Nicht von ungefähr ist „Mein Herz tanzt“ unser Titelfilm! Schon mit „Die syrische Braut“ und „Lemon Tree“ hat uns Eran Riklis völlig überzeugt! Selten war Lachen über den Wahnsinn der Welt filmisch überzeugender! Und das haben wir alle gerade bitter nötig!

Bis bald im Casablanca!

Brot & Licht|Spiele
 ▶ Das Filmfrühstück im Casablanca
 Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's wieder am Sonntag, den 17. Mai!

Höchste Zeit, dass unser aller Lieblings-Schaf Shaun einen eigenen Film bekommt! Das Leben in der ländlichen Idylle wird allmählich öde für SHAUN DAS SCHAFF und seine Truppe. Immer nur Wiese, Gras fressen, Wolle machen. Als ein Bus mit der Aufschrift „A Day Off“ vorbeifährt, steht Shauns Entschluss fest: nichts wie raus hier. Die akribische Planung führt die Schafe (mit leichten Komplikationen) zwar ins Wohnzimmer, aber leider nicht in die ferne Stadt. Statt der Schafe findet sich der Bauer im urbanen Dschungel wieder, erleidet einen spontanen Gedächtnisverlust und bedarf der dringenden Hilfe seiner Tierer! Shaun agiert souverän, fährt mit dem Bus in die Stadt, die Schaf-Truppe hinterher, und erfindet ungeahnte Möglichkeiten der Mimikry im Tierreich. Während inzwischen die Schweine das Regiment auf dem Hof übernehmen, wird in der Stadt dummerweise die Rettung des Bauern von einem tumben Tierfänger gestört. Aber auch für ihn findet sich eine Lösung...

Im wahrsten Sinne sprachlos ist und lässt einen dieses Animationsfeuerwerk vor Staunen und Begeisterung! SHAUN DAS SCHAFF, ein grandioser Knetgummi-Animationsfilm und unser Film zu B&L am 17. Mai! Jawoll!



▶ SHAUN DAS SCHAFF – unser Film zu **Brot & Licht|Spiele** am Sonntag, 17. Mai
 Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 17. Mai, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899. **Viel Vergnügen!**

Kurzfilme im Mai
 Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme!
 Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!

Spuren und Geräusche erzählen die Geschichte in dem Animationsfilm DAME MIT HUND: Eine Frau geht mit ihrem Hund spazieren und trifft auf einen Mann, dem es besser nicht begegnet wäre ...
 ▶ DAME MIT HUND – vom 30. April bis 6. Mai vor den 21-Uhr-Filmen
 Der Ochsenfurter Kurzfilm KUNSTBLUT von Jochen Stryjski sorgte schon mehrmals für Aufsehen. Jetzt läuft das Knapp-präzise Porträt des Ochsenfurter Metzgers und Künstlers Kurt Pregitzer bei uns im Vorprogramm.
 ▶ KUNSTBLUT – vom 7. bis 20. Mai vor den 21-Uhr-Filmen
 Der niederländische Animationsfilm A SINGLE LIFE lässt Pia eine geheimnisvolle Schallplatte entdecken. Als sie die Platte aufliegt, kann sie plötzlich durch ihr Leben reisen ...
 ▶ A SINGLE LIFE – vom 21. bis 27. Mai vor den 21-Uhr-Filmen

Elser – Er hätte die Welt verändert

▶ Deutschland 2014 ▶ REGIE: Oliver Hirschbiegel ▶ DARSTELLER: Christian Friedel, Katharina Schüttler, Burghart Klaußner, Michael Kranz, Manfred-Anton Algrang ▶ 114 Min ▶ frei ab 12 Jahren

Am 8. November 1939 explodiert im Bürgerbräu-Keller in München eine Bombe. 13 Minuten vorher, früher als geplant, hat Hitler mit der NS-Führungsrunde das Gebäude verlassen. Die Explosion hätte sie getötet. Attentäter war der Schreiner Georg Elser, der bald auf der Flucht kurz vor der Schweizer Grenze gefasst wurde. Elser, ein lebenslustiger, charmanter Mann, der mit dem Rotfrontkämpferbund sympathisierte, wurde gefoltert. Aber bald stand seine Einzelzusterschaft fest („Und sie werden lachen. Es hätte auch niemand mitgemacht.“) und Elser wurde ins KZ Dachau verlegt. Hier wurde er kurz vor Kriegsende hingerichtet.

Oliver Hirschbiegel („Das Experiment“, „Der Untergang“) erzählt Georg Elasers Geschichte mit wenigen dramatischen Ausschmückungen. Zwischen Verhör- und Folterszenen wird in Rückblenden dargestellt, wie Elser als Pazifist zu der Überzeugung kam, dass Hitler getötet werden musste und den Anschlag vorbereitete. Hirschbiegel erzählt aber auch von den Deutschen, die Hitler gewählt haben und als Mitläufer das Nazi-Regime tatkräftig unterstützten. Mitgefühl für Widerständler und Andersdenkende war von den meisten nicht zu erwarten. „Oliver Hirschbiegel lässt Elser den kleinen Jedermann bleiben, der er war. Genau das ver-

leiht der ungewöhnlichen Heldenerzählung ihre nachhaltig verstörende Kraft. Jeder kann ein Elser sein – wenn er denn will.“ (TAGESSPIEGEL)



▶ Do, 30. April – Mo, 4. Mai, 21:00 Uhr
 ▶ Di, 5. & Mi, 6. Mai, 19:00 Uhr

Hedi Schneider steckt fest

▶ Deutschland 2015 ▶ REGIE: Sonja Heiss ▶ DARSTELLER: Laura Tonke, Hans Löw, Leander Nitsche, Melanie Straub, Simon Schwarz, Margarita Broich ▶ 92 Min ▶ frei ab 12 Jahren

Der Gewinner des Hessischen Filmpreises 2015! Hedi Schneider – Pferdeschwanz, hohe Stimme und Mädchenpullover-Trägerin – ist die Mutterfigur einer entspannten Großstadtfamilie. Den Tücken ihres Alltags begegnet sie mit Humor und Gelassenheit. Als sie eines Morgens im Aufzug feststeckt, bestellt sie erst mal einen Burger beim Sicherheitsdienst. Aber dann erleidet Hedi am Abend zu Hause eine seltsame Attacke. Ihr Mann Ulli, Mitarbeiter einer NGO, versichert ihr, dass sie keinen Schlaganfall hat und bringt Hedi ins Krankenhaus. Hier wird bei der sonst so lebenslustigen Hedi eine Panikattacke diagnostiziert. Hedi steckt bald in ihren Depressionen fest. Die Familie, besonders Sohn Finn, muss leiden. Ulli sagt einen Traumjob in Afrika ab. Die Hilffisigkeit zieht in die Familiendyilie ein. Die ganze Hoffnung wird auf einen Familienurlaub in Norwegen gesetzt. Wenigstens einen Tag gemeinsam glücklich sein ...

Es beginnt wie eine Komödie, führt in ein warmherziges Familiendrama und erzählt schließlich die Geschichte einer Liebe: Weit von einer schwergewichtigen Fallstudie entfernt ist Sonja Heises neuer Film, der sein The-



▶ Do, 7. – So, 10. Mai, 21:00 Uhr
 ▶ Mo, 11. – Mi, 13. Mai, 19:00 Uhr

Das ewige Leben

▶ Deutschland/Österreich 2014 ▶ REGIE: Wolfgang Murnberger ▶ DARSTELLER: Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldhausen, Roland Düringer, Margarethe Tiesel ▶ 122 Min ▶ frei ab 12 Jahren

Haas, Hader, Murnberger. 5 Jahre haben sie ihr Publikum an der langen Leine auf den neuen Brenner-Film warten lassen. Aber jetzt kommt der finale Beweis: die Welt, respektive Österreich, ist schlecht und lässt sich nur mit Kopfschmerzen, dem Mantra „Jetzt ist schon wieder was passiert“ und einem gerüttelten Maß pechschwarzen Humors ertragen.

„When I was Young“ von Eric Burdon liegt immer noch auf dem verstaubten Platteneller, als Brenner im mittleren desolaten Zustand das ererbte (und ebenso desolante) Haus seiner Eltern in Graz „ibernimmt“. Die schönsten Jugenderinnerungen werden wach, wenn er sein altes Mofa wieder zum Leben erweckt und durch Graz fährt. Wenn nur nicht die verdammten Kopfschmerzen wären, die Brenner nach einem Selbstmordversuch (Oder war es doch ein Mordanschlag?) so qualen. Hat etwa sein alter Jugendfreund und jetziger Polizeichef von Graz, Aschenbrenner, damit zu tun?



▶ Do, 14. – So, 17. Mai, 21:15 Uhr

Verstehen Sie die Beliers? La famille Belier

▶ Frankreich 2014 ▶ REGIE: Eric Lartigau ▶ DARSTELLER: Karin Viard, François Damiens, Eric Elmosnino, Roxane Duran, Louane Emeran, Luca Gelberg ▶ 105 Min ▶ frei ab 0 Jahren

Eine auf Anhieb funktionierende Geschichte, die die Balance zwischen Ernsthaftigkeit und Humor mühelos meistert; unpräzise, absolut glaubhafte Darsteller (Louane Emeran ist eine Entdeckung!), augenzwinkernd-charmante Bodenhaftung und ein Schuss Gefühl-Volltreffer!

Wenn die Bauernfamilie Belier auf dem Wochenmarkt ihre Produkte verkauft, redet nur eine, Paula, die Tochter. Die Kunden haben sich längst daran gewöhnt, dass Vater Rodolphe, Mutter Gigi und Bruder Quentin sehr schweigsam sind, denn die Beliers sind eine äußerst sympathische Taubstumm-Familie. Ein munterer, etwas schrulliger Haufen, der mit Witz und Würde alle Hürden des Lebens meistert. Rodolphe hat sich sogar in den Kopf gesetzt, gegen den unfähigen Bürgermeister zu kandidieren. Paula fungiert als Übersetzerin seiner flammenden Reden. Doch dann kommt das Schicksal dazwischen. Paulas Musiklehrer entdeckt ihre unverwundliche Stimme und möchte sie nach Paris auf das Konservatorium schicken. Paula müsste ihre Familie verlassen. Ein Problem, das sich nicht mit wenigen Gebärden lösen lässt. Und dann verliebt sich Paula auch noch ...



▶ Do, 7. – So, 10. Mai, 19:00 Uhr

Big Eyes

▶ USA 2015 ▶ REGIE: Tim Burton ▶ DARSTELLER: Amy Adams, Christopher Waltz, Jason Schwartzman, Terence Stamp ▶ 106 Min ▶ frei ab 0 Jahren

Mit gewohnter Akribie widmet sich Tim Burton den 60er-Jahren und zeichnet das Porträt eines höchst widersprüchlichen Paares, dessen ungläubliche Karriere wohl nur in den verrückten 60ern möglich war. In dem bonbonbunten Film gibt diesmal Christopher Waltz (und nicht Johnny Depp) dem Affen Zucker. Für ihre souveräne Darstellung seiner konträren Gattin Margaret bekam Amy Adams zu Recht einen Golden Globe!



▶ Do, 21. – Mo, 25. Mai, 19:00 Uhr

Das blaue Zimmer La chambre bleue

▶ Frankreich 2014 ▶ REGIE: Mathieu Amalric ▶ DARSTELLER: Lea Drucker, Mathieu Amalric, Stéphanie Cleau ▶ 76 Min ▶ frei ab 12 Jahren

„Der französische Schauspieler und Regisseur Mathieu Amalric hat den Roman „Das blaue Zimmer“ von Georges Simenon zu einem kleinen, aber furiosen Film adaptiert.“ (KINOWEIT.DE)

Verschlungene Körper, ein leidenschaftlicher Liebesakt in einem einfachen, blauen Hotelzimmer in der französischen Provinz, ein zerwühltes Bett, ein Blutstropfen. Nur kurz unterhalten sich Julian und Esther, das Liebespaar. Sie kennen sich seit ihrer Jugend, aber ihre Affäre bekommt erst vor Kurzem. Julian ist ein Landmaschinenhändler und scheinbar glücklich mit Delphine verheiratet. Auch Esther ist verheiratet. Und doch ist plötzlich alles anders. Julian wird von der Polizei und vom Untersuchungsrichter verhört. Zwei Tote wurden gefunden. Aber was ist wirklich passiert?

Eine abgründige, klaustrophobische Dreiecksgeschichte aus der französischen Provinz, die in Fragmenten auf zwei Zeitebenen raffi-



▶ Mo, 11. – Mi, 13. Mai, 21:00 Uhr



Immer, wenn Sie diesen Stempel am Rand eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer unvertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchtbar findet: montags Original!

An den Ufern der heiligen Flüsse Faith Connection

▶ Frankreich/Indien 2013 ▶ REGIE: Pan Nalin ▶ Dokumentarfilm mit Bhole Baba, Hatha Yogi Baba, Pant Shirt Baba ▶ 115 Min ▶ frei ab 0 Jahren ▶ Original mit deutschen Untertiteln

salen lässt sich Nalin durch die magischen Momente des größten religiösen Festes der Welt treiben und bannt mit betörenden Bildern Momente zwischen intimer Stille und schier unfassbaren Massen.



▶ Do, 14. – Mo, 18. Mai, 19:00 Uhr

N - Der Wahn der Vernunft N - The Madness of Reason

▶ Belgien/Deutschland/Niederlande 2014 ▶ REGIE: Peter Krüger ▶ Dokumentarfilm ▶ 102 Min ▶ frei ab ?? Jahren ▶ Original mit deutschen Untertiteln

1929 treibt es den jungen Belgier Raymond Borremans nach Afrika, an die Elfenbeinküste. Borremans flüchtet vor dem kriegsgebeutelten Europa und sucht den Frieden in einem ursprünglichen Land. Nach Jahren als Banjo-Spieler, Wanderfilmvorführer und Geschichtensammler wird Borremans sesshaft und beginnt 1934 an einer Enzyklopädie über Französisch-Westafrika zu arbeiten. Als er 1988 stirbt, ist Borremans gerade bei dem Buchstaben N angekommen. Genau hier beginnt der experimentelle Dokumentarfilm „N - Der Wahn der Vernunft“ und setzt in einem assoziativen Bilderbogen westliche Rationalität gegen afrikanische Spiritualität. Dokumentarische Bilder von Borremans Lebensorten, Traumsequenzen, Texte des nigerianischen Poeten Ben Okri und aktuelle Bilder aus Afrika werden nahtlos miteinander verknüpft. Während eine Erzählstimme Borremans europäisch „rationelle“ Haltung und seine Gedanken schildert, kommen Zeitzeugen zu Wort und eine Schamanin vertritt afrikanische Spiritualität und Weltsicht. Kein biografischer Dokumentarfilm, sondern ein poetischer Filmessay



▶ Di, 5. & Mi, 6. Mai, 21:00 Uhr

Shaun das Schaf Shaun the Sheep

▶ Großbritannien 2015 ▶ REGIE: Peter Krüger ▶ Animationsfilm ▶ 85 Min ▶ frei ab 0 Jahren

Was für ein grandioser Einstand: 1995 fraß ein Knetgummi-Schaf namens Shaun das halbe Wohnzimmer von Wallace & Gromit auf und befreite kurze Zeit später Gromit aus dem Knast. Seitdem ist Shaun uns allen, wirklich allen von Jung bis Alt, aus Herz gewachsen und aus den Stop-Motion-Filmen der Aardman Studios einfach nicht mehr wegzudenken! Höchste Zeit, dass Shaun einen eigenen Film bekam! Und schon der Einstieg in die Jugend von Shaun, der gemeinsam mit dem Hund Bitzer auf einer Farm aufwuchs, ist einfach umwerfend! Das Leben in der Idylle gerinnt bald zur Langeweile und als ein Bus mit der Aufschrift „A Day Off“ vorbeifährt, steht Shauns Entschluss fest: nichts wie raus hier. Die akribische Planung führt die Schafe (mit leichten Komplikationen) zwar ins Wohnzimmer, aber leider nicht in die ferne Stadt. Statt der Schafe findet sich der Bauer im urbanen Dschungel wieder, erleidet einen spontanen Gedächtnisverlust und bedarf der dringenden Hilfe seiner Tierer! Shaun agiert souverän, fährt mit dem Bus in die Stadt, die Schaf-Truppe hinterher, und erfindet ungeahnte Möglichkeiten der Mimikry im Tierreich. Während inzwischen die Schweine das Regiment auf dem Hof übernehmen, wird in der Stadt dummerweise die Rettung des Bauern von einem tumben Tierfänger gestört. Aber auch für ihn findet sich eine Lösung...



▶ Brot & Licht|Spiele, So, 17. Mai, 11:00 Uhr
 ▶ Di, 19. & Mi, 20. Mai, 19:00 Uhr

FELD - SAAT - BROT
 Unsere Landwirtschaft im Wandel

Hunger, Überdüngung, Artenschwund, Überbevölkerung, Nachhaltigkeit, Lebensmittelkandal, Klimawandel, Lebensqualität, Wachstum ... – täglich werden wir von einer Informationsflut über die katastrophale Ernährungs-Zukunft dieses Planeten überschwemmt. Aber was sind die Perspektiven, die wir entgegengesetzt können? Und ist wirklich alles so schlimm?

Zusammen mit der Initiative „Wir für Vielfalt“ veranstalten wir eine Film- und Veranstaltungsreihe, die sich mit diesem grundlegenden Thema auseinandersetzt und gangbare, lokale Alternativen aufzeigt.



10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?

▶ Deutschland 2015 ▶ REGIE: Valentin Thurn ▶ Dokumentarfilm ▶ 107 Min ▶ frei ab 0 Jahren
 Eine gebratene Heuschrecke! So langsam kann man sich darauf einstellen, dass diese Proteinquelle zukünftig auch auf unserem Ernährungsplan auftauchen wird und man sollte den von Regisseur und Bestsellerautor „Taste the Waste“ Valentin Thurn am Anfang seiner neuen Dokumentation vorgeführten Verzehr nicht nur als reine Provokation auffassen.

Es geht um die zukünftige Ernährung auf diesem Planeten, den noch in diesem Jahrhundert 10 Milliarden Menschen bevökern werden. Valentin Thurn macht sich in einem faktenorientierten Öko-Roadmovie auf die Suche nach den Lösungsansätzen. Die Inderin Kusum Misra kämpft gegen die Hochleistungs-Reishybriden der Saatgutkonzerne, die sowohl schlechtere Erträge als auch abhängige Kleinbauern hervorbringen. Der Forschungsleiter der Kali+Salz AG sieht in 50 Jahren das Ende unserer Düngung mit Kaliphosphat. Der Biobauer Felix Prinz von Löwenstein betreibt mit der „Gründüngung“ seit Jahren eine Alternative. Die japanische Pflanzenfabrik Spread Inc. und das kanadische Unternehmen AquaBounty setzen auf Gentechnik. Aber alle werden vom Agrar-Rohstoffhandel an den globalen



▶ Do, 30. April – Mo, 4. Mai, 19:00 Uhr

DEUTSCHER KURZFILMPREIS KINOTOURNEE

▶ Deutschland 2012–2014 ▶ Kurzfilmkompilation ▶ 98 Min ▶ frei ab ?? Jahren
 Kurze Filme im großen Kino! Unter diesem Motto werden auch in diesem Jahr die nominierten und ausgezeichneten Filme des Deutschen Kurzfilmpreises vor dem Vergessen geterrt und kurz nach der Preisverleihung durch die Kulturstaatsministerin in einer Deutschlandtour auf die Leinwände von ausgewählten Kinos gebracht. Natürlich sind wir wieder dabei und zeigen eine Auswahl der nominierten Filme:

DIE KUNST DES VERLIERENS

David Voss erzählt von dem jungen Boxer Christian, der vor einem entscheidenden Kampf steht. Parallel zu seinem ambitionierten Training kümmert er sich mit der Ex-Freundin seines Bruders um seinen Vater, der nach einem Schlaganfall ein kompletter Pflegefall ist. Da kommt sein Bruder Michael wieder nach Hause ...

EL CARRO AZUL

Nach dem Tod seiner Großmutter kehrt Hansel zurück nach Kuba, um sich um seinen Bruder zu kümmern. Die beiden sind sich fremd geworden, doch mit der Hilfe eines alten Familienspiels versucht Hansel, das Vertrauen seines Bruders wieder zu erlangen.

VON HUNDEN UND TAPETEN

Seit Jahren war Paul nicht mehr bei seiner Familie. Auch diesmal kommt er nur nach Hause, weil sein Vater ihm Geld versprochen, wenn er auf seine an den Rollstuhl gefesselte Mutter aufpasst, und muss erfahren, dass sein Vater einer Freikirche beigetreten ist. Für Paul ist das alles sehr befremdlich.

PATCH

In diesem experimentellen Animationsfilm werden mit den Mitteln der abstrakten Farbmalerie die Grenzen zwischen Abstraktion und Erkennbarkeit erforscht. Dafür werden ikonographische Bilder und Symbole des Kinos malerisch abstrahiert und mithilfe verschiedener Animations-techniken neu strukturiert.

SECHSTER SINN, DRITTES AUGE ...

Ein junger Mann sieht durch die Augen anderer Menschen und versucht, seine eigene Perspektive zu finden. Drama, Komödie, Essay, Science-Fiction, B-Movie, Märchen - mehr als 500 Ideen in einer prall gefüllten filmischen Experimental-Wundertüte.

▶ Di, 26. & Mi, 27. Mai, 21:00 Uhr

DOK.tour

DOK.tour 2015

In 30 Jahren etablierte sich das DOK.fest München zum wichtigsten Festival für Dokumentarfilme in Deutschland. Auch dieses Jahr geht das DOK.fest in die Offensive und öffnet sich mit DOK.tour für das breite Publikum - ausgewählte Filme gehen zeitgleich zum Festival auf Tour durch 17 ausgewählte bayerische Kinos.

Natürlich sind wir wieder mit dabei und bringen ausgewählte Meisterwerke des dokumentarischen Films vom 18. bis 20. Mai ins Casablanca. Sie müssen also nicht nach München fahren, um die Höhepunkte des DOK.fest sehen zu können!

DAS GOLDDORF

▶ Deutschland 2014 ▶ REGIE: Carolin Genreith ▶ Dokumentarfilm ▶ 70 Min ▶ frei ab ?? Jahren ▶ Original mit deutschen Untertiteln

„Hier gibt es sehr gute Luft und schöne Landschaft“, lobt Fishatsyon aus Eritrea den idyllischen Ort Bergen in Chiengmu. Er ist einer von 40 Asylbewerbern, die im Gasthaus gegenüber der Dorfkirche untergebracht wurden. Auch Abdul Ghafar, sein afghanischer Schicksalsgefährte, findet Worte des Lobes ob der Trachtenjugend, die die Traditionen der Älteren pflegen, statt wie sonst überall auf der Welt modern sein zu wollen. Mit ethnologischem Blick auf das exotische Bayern erforscht die Filmemacherin Caroline Genreith, was passiert, wenn unterschiedliche Konzepte von Heimat aufeinandertreffen. Und auf einmal kommt Bewegung in den Ort. Wer hilft? Wer hat Angst? Was verändert sich, wenn man Heimat teilen muss? Heimatlos trifft auf Heimatdylle und in den Flüchtlingen hält die Weltpolitik Einzug in den Chiengmu.



▶ Mo, 18. Mai, 21:15 Uhr

DIE GEWÄHLTEN Elected

▶ Deutschland 2014 ▶ REGIE: Nancy Brandt ▶ Dokumentarfilm ▶ 102 Min ▶ frei ab ?? Jahren

„Ich werde auch noch zum Haifisch!“, erklärt die studierte Konzertpianistin Agnes Krumwiede (Die Grünen) selbstbewusst in die Kamera. Sie ist ein Neuling im bundespolitischen Betrieb – ebenso wie vier andere junge Parteienvertreter, die es erstmals in den Deutschen Bundestag geschafft haben. Dort lernen sie schneller, als es ihnen lieb ist, was Fraktionszwang für individuelle Meinungen bedeutet und dass Politik auch ein Kampf zwischen den Geschlechtern – abseits von Parteigrenzen – ist. „Es sind immer nur Männer, die ihre Duftmarken setzen wollen!“, frozelt prompt eine der beiden Protagonistinnen.



▶ Di, 19. Mai, 21:00 Uhr

MAMMON – PER ANHALTER DURCH DAS GELDSYSTEM

▶ Deutschland 2014 ▶ REGIE: Philipp Enders ▶ Dokumentarfilm ▶ 85 Min ▶ frei ab ?? Jahren

„Wo ist mein Geld?“ Diese Frage, die sich jeder schon gestellt hat, ist Ausgangspunkt für eine Reise von Filmemacher Philipp Enders durch die Finanzwelt. Geleitet von einer mobilen App begibt er sich auf die (fiktive) Suche nach seinem Geld – und landet nicht nur in der EZB und an der Börse, sondern auch in einer spanischen Bau ruine.

Bei seiner Suche begegnet Philipp Enders aber auch zahlreichen „Experten“ wie der Kulturwissenschaftlerin Christina von Braun, Day-Trader Philipp Schröder, EZB-Direktor Benoît Cœuré oder Dirk Müller alias „Mister Dax“. Komplexe Phänomene wie Derivathandel, Inflation, Goldstandard, Mindestreserve oder Leitzinsen werden in verdaulichen Häppchen aufbereitet. Beschwingt plaudernd legt Enders so ein System aus Abhängigkeiten frei, kommt zum Schluss aber auch auf alternative Formen wie Sozialwährung oder Aktienmarktsozialismus.

Mit einem Augenzwinkern erzählt „Mammon“ so von den Mechanismen, die hinter dem „schönen Mammon“ stecken.



▶ Mi, 20. Mai, 21:00 Uhr